



Kleintierzüchter-Verband der Waldstätte

KVW Delegiertenversammlung 2024

Samstag, 23. März 2024, 09.30 Uhr, 6182 Escholzmatt

Vorsitzender:	Jules Schweizer	Tagungsort:	Hotel Löwen Hauptstrasse 112 6182 Escholzmatt
Protokoll:	Marco Mehr		
Protokoll geht an:	Vorstand KVW, Einsendung Kurzform an Kleintiere Magazin Webseite KVW: www.k-v-w.ch		

Themen nach: Traktandenliste gemäss 95. Jahresbericht, Seite 2

Beginn: 09.35 Uhr

1. Begrüssung

Präsident Jules Schweizer begrüsst im Namen des Kleintierzüchter-Verbandes der Waldstätte die Anwesenden zur 95. Delegiertenversammlung in Escholzmatt LU. Speziell begrüsst er alle anwesenden Ehrenmitglieder und Träger*Innen der Verdiensturkunde.

Einen besonderen Gruss richtet er an unseren Gast Pius Kaufmann, Nationalrat Luzern und Gemeindeammann von Escholzmatt-Marbach (Die Mitte). Als Vertreter von Kleintiere Schweiz ist Präsident Urs Weiss unser Gast, Sandra Heuberger vertritt den Aargauer Kleintierzüchter-Verband (AKV).

Ein lieber Gruss, verbunden mit dem besten Dank für die Organisation, geht an den Organisator der diesjährigen DV, den OV Escholzmatt, unter der Leitung von Präsident Rolf Bächler. Rolf Bächler begrüsst die Delegierten im schönen Entlebuch und erläutert den organisatorischen Ablauf der DV.

„Handeln ist das Gegenmittel zur Verzweiflung“. Der KVW hat bereits gehandelt und sich mit neuen Statuten neu strukturiert. Diese Struktur hat sich bewährt. Schauen wir, dass es auch auf Ebene Kleintiere Schweiz vorwärts geht. Die Strukturkommission ist ebenfalls vertreten und kommt an dieser DV zu einem späteren Zeitpunkt zu Wort.

Mit demokratischen Entscheiden schaffen wir eine Einheit. Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen und die Traktandenliste termingerecht versandt wurden und die Versammlung damit beschlussfähig ist. In diesem Sinne gilt die DV 2024 als eröffnet.

Gemäss Statuten kann ein Delegierter maximal drei Stimmkarten vertreten.

Folgende Personen und Organisationen haben sich entschuldigt:

Christian Lengacher, Ehrenpräsident Geflügel; Gerhard Fankhauser, Ehrenpräsident Kaninchen; Silvan Dossenbach, Ehrenmitglied; Gody Käppeli, Ehrenmitglied; Irma Zaugg, Ehrenmitglied; Josef Grob, Ehrenmitglied; Alois Peter, Ehrenmitglied; Walter Huwiler, Ehrenmitglied; Erika Fassbind, Ehrenmitglied

Edy Keller, Verdiensturkunde; Hans Wangeler, Verdiensturkunde; Otti Spiess, Verdiensturkunde; Renzo Kunz, Verdiensturkunde.

Blau- und Weisswiener, Gruppe Innerschweiz, sowie deren Präsident Hubi Bucher.

Rolf Peyer, Beat Bürgi sen, Ali Coskun, Erwin Büttig, Marcel Burri, Erwin Troxler, Sandra Amrein.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt: Hanspeter Blättler, Hergiswil NW, und Markus Vogel, Schüpfheim. Anwesend sind 67 Delegierte mit 102 Stimmkarten sowie drei Gäste. Das absolute Mehr beträgt 52 Stimmen.

3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 01. April 2023 in Littau

Das Protokoll wurde in Kurzform im Kleintiere Magazin veröffentlicht und auf der Homepage aufgeschaltet. Es sind in der gegebenen Frist keine Einsprachen eingegangen. Einstimmig wird das Protokoll genehmigt und dem Verfasser Marco Mehr verdankt.

4. Jahresberichte

a) des Präsidenten

Vizepräsident Marco Mehr weist auf den Bericht des Präsidenten Jules Schweizer hin, der auf den Seiten 7 und 8 im Jahresbüchlein abgedruckt ist. Die verschiedenen Aktivitäten des Verbandes im vergangenen Jahr sind ausführlich beschrieben, ebenso Gedanken und Wünsche für die Zukunft. Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht des Präsidenten Jules Schweizer einstimmig und mit grossem Applaus, und verdankt die Arbeit als Präsident.

b) der Fachbereichsverantwortlichen

Die Jahresberichte der Fachbereichsverantwortlichen der Fachbereiche Kaninchen, Geflügel und Tauben sowie der Jugendkoordinatorin sind im Jahresbüchlein auf den Seiten 9 bis 14 abgedruckt. Diese Jahresberichte werden von der Versammlung einstimmig bestätigt und mit Applaus verdankt.

Totenehrung: Wir gedenken den verstorbenen Kameradinnen und Kameraden des vergangenen Jahres, welche im Jahresbericht auf Seite 6 aufgeführt sind. Namentlich erwähnt Jules Schweizer den verstorbenen Hans Rinert, Ehrenpräsident der Abt. Tauben, und die Ehrenmitglieder Hans Kurmann, Meinrad Rössli und Dr. Josef Achermann (Dr. Achermann ist im August 2023 verstorben, war aber nicht im Jahresbericht aufgeführt).

Pius Kaufmann, Gemeindeammann von Escholzmatt-Marbach, heisst die Delegierten in der Unesco Biosphäre willkommen und überbringt die Grüsse des Gemeinderates. Die Gemeinde ist erst am 1. Januar 2013 geboren, hervorgegangen aus der Fusion der Gemeinden Escholzmatt und Marbach, mit den Dörfern Escholzmatt, Marbach und Wiggen. Speziell ist die Lage im Südwesten des Kantons Luzern, die Nähe zum Kanton Bern und die Lage auf der Wasserscheide;

viele Projekte gehen über die Kantonsgrenze hinweg. Die wichtigsten Arbeitgeber sind die B.Braun und die Elektrisola Feindraht AG, die Produkte herstellen, mit denen die meisten Delegierten unbewusst schon in Kontakt gekommen sind. Flächenmässig handelt es sich um die zweitgrösste Gemeinde, sie hat jedoch die höchste Anzahl an Landwirtschaftsbetriebe im Kanton.

Viehschauen und Ausstellungen von Schafen, Ziegen, oder Kleintiere sind weit verbreitet. 80 Kultur- und Sportvereine bereichernd das Dorfleben. Für Aktive gibt es somit viele Möglichkeiten, für ruhigere Momente empfiehlt Pius Kaufmann die Lourdes-Grotte in Marbach und erntet für seine Vorstellung Applaus.

5. Finanzen

a. Kasse

Die Jahresrechnung wurde mit dem Jahresbericht (Jahresberichtsbüchlein, Seiten 15 und 16) zugestellt. Anita Stadelmann erläutert einige Zahlen. Das Verbandsjahr 2023 schliesst mit einem Gewinn von CHF 735.61. Das Vermögen per 31.12.2023 beträgt CHF 179'328.50.

b. Revisorenbericht

Am 22. Januar 2024 wurde die Rechnung durch Paul Dober, Küssnacht am Rigi, und Markus Vogel, Schenkon, geprüft. Der Revisorenbericht ist im Jahresbüchlein auf Seite 17 abgedruckt und wird von Paul Dober erläutert. Die Rechnung wird zur Annahme empfohlen. Die Rechnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und somit wird der Kassierin und dem Vorstand Decharge erteilt. Revisor Paul Dober bedankt sich bei Anita für die gewissenhafte Führung der Kasse.

c. Jahresbeitrag

Der Vorstand möchte die Jahresbeiträge unverändert belassen wie bis anhin:

Mitgliederbeitrag CHF 6.00 (Beiträge an die Dachverbände werden zusätzlich in Rechnung gestellt)

Rasseklubs pauschal CHF 40.00

Parkmiete Verbandsgebiet pro Boxe CHF 1.00

Parkmiete ausserhalb Verbandsgebiet pro Boxe CHF 2.50

Die Beträge werden einstimmig bestätigt.

d. Budget

Das Budget wird von Anita Stadelmann erläutert (Jahresberichtsbüchlein, Seite 18). Budgetiert ist ein Minus von CHF 2'860. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

6. Mutationen / Statistik

Marco Mehr weist auf die Statistik im Jahresbüchlein auf den Seiten 22-29 hin. Ausgetreten sind / aufgelöst haben sich: Fellnähgruppe Nidwalden, Fellnähgruppe Urnerland (nicht im Jahresbüchlein aufgeführt), KTF Littau-Reussbühl, Dreifarbenschecken Gruppe Innerschweiz, Englischschecken, Gruppe Innerschweiz. Somit zählt der KVV insgesamt fünf Sektionen weniger.

Weiterhin ist es wichtig, dass die Sektionen ihre Mutationen bei Kleintiere Schweiz aktuell und fortlaufend vornehmen, da diese Daten vom KVV übernommen werden. Im abgelaufenen Jahr

muss ein effektiver Mitgliederrückgang von über 230 Personen verzeichnet werden. Diese Zahl hängt damit zusammen, dass Kleintiere Schweiz nun Mitgliederbeiträge erhebt und zahlreiche Vereine die Mitgliederzahlen bereinigt haben.

7. Wahlen

Keine.

Die Versammlung wird für eine Pause von 15 Minuten unterbrochen.

8. Anträge

a. Ausstellungsreglement Abt. Kaninchen

Toni Müller informiert über das Ausstellungsreglement der Abteilung Kaninchen, das ursprünglich von einer Arbeitsgruppe bestehend aus Werner Ettlín, Beat Schmidiger und Toni Müller überarbeitet worden ist. Das Reglement wurde im Herbst 2022 auf der Homepage aufgeschaltet, an der Herbsttagung vom 14. Oktober 2022 in Sursee vorbesprochen und an der DV vom 01. April 2023 zurückgewiesen.

Anschliessend haben Toni Müller und Markus Vogel das Reglement nochmals leicht überarbeitet. Dieses neue Reglement wurde im Herbst 2023 auf der Homepage aufgeschaltet, an der Herbsttagung vom 09. September 2023 in Sursee nochmals vorbesprochen und mit kleinen Änderungen abermals auf der Homepage aufgeschaltet.

Nach den Ausführungen von Toni wird das Wort nicht verlangt und das Reglement wird von der Versammlung genehmigt.

b. Antrag Turnus Parkrevision

Der KVW besitzt und vermietet einen Ausstellungspark für Kaninchen und Geflügel, wobei die Sektionen und Klubs des KVWs von einem Vorzugspreis profitieren. Dieser Park muss jährlich gereinigt und revidiert werden. Zugleich muss der Verband die finanzielle Situation im Auge behalten. Der Vorstand kam zur Ansicht, dass von einer Erhöhung des Mitpreises für Sektionen im KVW-Gebiet abgesehen werden kann, sofern die jährliche Parkrevision mit Unterstützung der Sektionen und Klubs sichergestellt werden kann.

Aus diesem Grund stellte der Vorstand folgenden Antrag an die Delegiertenversammlung des KVW vom 23. März 2024 in Escholzmatt LU:

1. Die Sektionen und Klubs des KVWs, die eine Abteilung Kaninchen und/oder Geflügel führen, stellen im Turnus sechs Helfer für die jährliche Parkrevision zur Verfügung. Massgebend ist die Reihenfolge im Jahresbericht des KVW, beginnend bei den Sektionen (Altbüron, Emmen, Entlebuch, ...).
2. Der Einsatz erfolgt unentgeltlich. Die Helferinnen und Helfer werden am Tag der Parkrevision auf Kosten des KVW gepflegt.
3. Sektionen oder Klubs, die nicht die erforderliche Anzahl Helferinnen und Helfer zur Verfügung stellen, bezahlen eine Ersatzabgabe von CHF 50.00 pro fehlende Person.

Paul Dober klärt, dass alle Sektionen und Klubs zur Mithilfe aufgefordert sind, unabhängig davon, ob sie selber Ausstellungen organisieren oder nicht.

Erwin Schmid wünscht, dass die Daten frühzeitig kommuniziert werden, bevor die Generalversammlungen stattfinden und Jahresprogramme erstellt werden, sodass auch Daten abgetauscht

werden können. Auf der Homepage wird eine entsprechende Liste aufgeschaltet werden.

Der Antrag wird mit zwei Gegenstimmen angenommen.

9. Ehrungen

Marco Mehr, Präsident der KTF Grosswangen-Hergiswil-Willisau, schlägt Martha Lengacher für die Verdiensturkunde vor. Sie hat als erfolgreiche Geflügel- und Kaninchenzüchterin die Kleintierzucht im Luzerner Hinterland massgeblich mitgeprägt und war lange Jahre Präsidentin der KTF Hergiswil und Umgebung sowie der Luzerner Hinterländer-Vereinigung, die vor wenigen Wochen aufgelöst worden ist. Mit grossem Applaus wird Martha die Verdiensturkunde des KVV verliehen.

Heiri Fallegger ehrt die Sieger der Nationalen Hähneschau in Interlaken:

Best of Show: Simon Zehnder, Ruswil (Zwerg-Hamburger silberlack). Rassensieger: Markus Grüter, Sempach (Seidenhühne blau ohne Bart), Simon Zehnder, Ruswil (Zwerg-Hamburger silberlack), Heiri Fallegger, Geuensee (Madarinenenten).

Zudem kann er die erfolgreichen Züchterinnen und Züchter der KVV-Ausstellung in Sursee: Martin Reber, Willisau (Marans schwarzkupfer), Sandra Amrein, Ballwil (Orpington braunporzellanfarbig), Jungzüchter Nando Morgenthaler, Richenthal (Zwergaustralorps schwarz), Andreas Felder, Wolhusen (Zwergwelsumer rost-rebhuhnhalbig), Anita Stadelmann, Ruswil (Holländische Zwerghühner goldfarbig), Agnes Amrein, Schwarzenberg (Zwergwelsumer rost-rebhuhnfarbig), Ida Thurnherr, Sursee (Mandarinenenten), und Heiri Fallegger, Geuensee (Sachsenenten blaugelb).

Toni Müller ehrt den Mister KVV, der an der KVV-Stämmeschau in Sursee von den Experten bestimmt worden war. Gewinnerin ist Ruth Morgenthaler mit ihrem braunen Lohrammler.

Eine offizielle Miss KVV wurde in Sursee nicht ausgerufen, aber nach Ansicht der Experten verdient diese Ehre die Thüringerzibbe von Thomas Zemp, Escholzmatt. Auch er wird geehrt.

Urs Weiss überbringt die Grüsse von Kleintiere Schweiz, lädt die Delegierten an die DV vom 8. Juni 2024 in Glovelier JU ein und informiert über die Geschäfte und Anträge, die auf der Traktandenliste stehen. Zudem macht sich der Vorstand Gedanken zur Zukunft von Kleintiere Schweiz und dankt den Züchterinnen und Züchtern für ihren Einsatz zu Gunsten der Kleintierzucht. Als Vertreter des OKs lädt er die Rassekaninchenzüchter zur 26. Schweizerischen Rammerschau am 25./26. Januar 2025 in Winterthur ZH ein.

10. Mitteilungen der Fachbereiche

Fachbereich Geflügel

Heiri informiert über die nächsten Anlässe: die KVV-Stämmeschau findet bereits am 26./27. Oktober 2024 in Rothenthurm SZ statt, eine reine Geflügel-Ausstellung mit Geflügel aus verschiedenen Kantonen.

Fachbereich Tauben

Ida Thurnherr informiert über die kommenden Ausstellungen: KVV-Ausstellung vom 7./8. Dezember 2024 in Emmen, Nationale Taubenausstellung vom 4./5. Januar 2025 in Sursee, KVV-Ausstellung am 3./4. Januar 2026 in Buttisholz (Organisator: KTF Grosswangen-Hergiswil-

Willisau).

Fachbereich Kaninchen

Die nächste KVV-Ausstellung ist die KVV-Zibbenschau vom 14./15. Dezember 2024 in Ruswil, mit Einliefern am Freitag und Bewertung am Samstag. Die KVV-Zibbenschau ist offen für weitere Aussteller, aber die Miss KVV muss aus dem KVV-Gebiet stammen. Werni Ettlín vom OK freut sich schon heute auf viele Anmeldungen.

Am 14. September 2024 ist die Obleute-Weiterbildung der Verbände KVV, AKV, Solothurn und Basel, im Raum Solothurn. Gleichentags am Abend findet die Herbsttagung des KVV in Ruswil statt.

Jugendkoordination

Im Namen der Jugend dankt Regula den Vereinen, welche die Jungzüchter unterstützen. Die KVV-Jugend ist sehr aktiv und hat zahlreich an der Schweizer Jugendmeisterschaft in Willisau und am Rahmenprogramm teilgenommen.

Die nächsten Anlässe sind das Pfingstlager, organisiert von Kleintiere Bern-Jura, und das CH-Jugendlager von Kleintiere Schweiz in Elm. Die Jugendmeisterschaften werden in die Geflügel-ausstellung in Rothenthurm SZ und in die 24. Luzerner Rammlerschau in Altbüron LU integriert und stehen auch ausserkantonalen Teilnehmern offen.

Sandra Heuberger überbringt die Grüsse vom benachbarten AKV, mit dem schon seit Jahren eine gute Zusammenarbeit besteht, und informiert über die Ideen und Lösungsvorschläge der Strukturkommission zur Zukunft von Kleintiere Schweiz, um das Hobby – das Halten, Züchten und Ausstellen von Tieren – wieder in den Fokus zu rücken. Am Donnerstag, 2. Mai 2024, wird in Reiden LU ein Informationsabend stattfinden und weitere Informationen werden auf der Homepage des KVV aufgeschaltet.

11. Vergebung und Beschlussfassung

Für die DV vom 12. April 2025 hat sich bislang niemand gemeldet, sodass die Organisation einstimmig dem KVV-Vorstand übertragen wird. Voraussichtlicher Tagungsort ist Reiden LU. Die Mehrheit der Anwesenden wünscht eine Versammlung am Vormittag.

12. Verschiedenes

Hansruedi Röthlisberger meldet sich zu Wort und vermisst, dass die Anträge der DV in Glovelier JU nicht vorberaten werden. Schliesslich soll an der DV die Stimme der Basis vertreten werden.

Ohne weitere Wortmeldungen bedankt sich Jules Schweizer bei Delegierten, Gast und Vorstand für die angeregte Versammlung und schliesst die 95. DV mit den Worten „Wir alle sind die Vergangenheit wie auch die Zukunft des Kleintierzüchter-Verbandes der Waldstätte.“

Schluss der Versammlung: 12.00 Uhr

Willisau, 30. März 2024

Der Aktuar:

Marco Mehr

Küssnacht am Rigi, 30. März 2024

Der Präsident:

Jules Schweizer